

**KOM
KOM
» IN**

**Kommunen
innovativ**



was macht Kommunen innovativ?

**Neue Lösungen für Kommunen und Regionen im demografischen Wandel
Herbst-Konferenz 2020 der BMBF-Fördermaßnahme »Kommunen innovativ«**

28. Oktober bis 08. Dezember 2020, wöchentlich als Online-Veranstaltungen
Auftaktveranstaltung am Mittwoch, 28. Oktober 2020

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Einladung zur Herbst-Konferenz
» Jetzt anmelden! «



Die BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“

Der demografische Wandel verändert das Bild deutscher Städte, Gemeinden und Regionen. Ihre Bewohner*innen werden älter, die Bevölkerung durch Zuwanderung vielfältiger. Weniger Menschen werden in Deutschland leben – und sich ungleich verteilen: Wachsende Städte und Regionen stehen schrumpfenden gegenüber. Das stellt Kommunen vor Herausforderungen. Regional unterschiedliche Entwicklungsprozesse führen zu unterschiedlichen Problemen und unterschiedlichen Handlungsnotwendigkeiten.

Diese Erfordernisse haben jedoch eines gemeinsam: Bisherige Instrumente und Prinzipien, vertraute Konzepte und bekannte Handlungsansätze greifen vielerorts nicht mehr. Die Rahmenbedingungen haben sich soweit geändert, dass neue Wege begangen werden müssen, um insbesondere die und Lebensqualität in Städten, Gemeinden und Regionen zu erhalten.

In der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) erprobten bundesweit 30 Verbundvorhaben solche neuen Wege einer nachhaltigen und demografiefesten Entwicklung von Städten und Regionen. In neuen Kooperationen von Kommunen mit Wissenschaft, Wirtschaft, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürger*innen suchten sie nach innovativen Lösungen, wie die räumlichen Auswirkungen des demografischen Wandels in Deutschland gestaltet werden können.

KomKomIn

Das wissenschaftliche Begleitvorhaben KomKomIn unterstützt die 30 Verbundprojekte der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ organisatorisch und inhaltlich. KomKomIn vernetzt die Projekte miteinander und nach außen und stärkt den Transfer von Erkenntnissen für Kommunen im demografischen Wandel.

Online-Veranstaltungreihe 2020 „Was macht Kommunen innovativ?“

Der Abschluss der Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ wird unter dem Motto „Was macht Kommunen innovativ?“ als Online-Veranstaltungsreihe durchgeführt.

Ziel der Online-Veranstaltungsreihe ist der Ergebnistransfer in die breite (Fach-)Öffentlichkeit.

Bei der Auftaktveranstaltung am 28. Oktober 2020 reflektieren ausgewiesene Expert*innen die Frage „Was macht Kommunen innovativ?“ und das Team des Begleitvorhabens KomKomIn präsentiert die zentralen Ergebnisse aus vier Jahren transdisziplinärer Projektarbeit.

Es folgen sechs thematische Veranstaltungen, orientiert an sechs Kernbotschaften der Fördermaßnahme. Ausgewählte Verbundvorhaben geben dabei Einblick in ihre Ergebnisse, die entwickelten Modelle und erprobten Instrumente.

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenfrei.

Kontakt

Bei allen Fragen und Rückmeldungen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Katrin Fahrenkrug (fahrenkrug@raum-energie.de, 04103-16041).

Für organisatorische Fragen steht Ihnen Frau Daniela Breitweg (institut@raum-energie.de, 04103-16041) gern zur Seite.

Technische Hinweise

Die Veranstaltungsreihe wird mit Hilfe von Cisco WebEx Meetings realisiert. Wir empfehlen die Teilnahme über den kostenlosen Client, den Sie **» hier** herunterladen können. Eine Teilnahme per Browser ist ebenfalls möglich. Mikrofon und Webcam sind nicht erforderlich. Die grundsätzliche Funktionsfähigkeit Ihres Systems können Sie **» hier** im Rahmen eines Beispielmeetings testen.



HERBST-KONFERENZ 2020 AUF EINEN BLICK

**KOM
KOM
» IN**

» AUFTAKTVERANSTALTUNG

MITTWOCH, 28.10.2020 09:30 - 12:30 UHR

„Was macht Kommunen innovativ?“ » Prof. Dr. Harald Welzer, Europa-Universität Flensburg (FuturZwei)

Reflexionen und Perspektiven der Keyspeaker*innen der Fachkonferenzen 2016 bis 2019

» Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn, Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS)

» Prof. Dr. Uwe Schneidewind, ehemals Wuppertal Institut

» Prof. Dr. Gesine Schwan, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform

» Prof. Dr. Stefan Siedentop, Institut für Landes und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

Ergebnisse und Kernbotschaften „Kommunen innovativ“

» EXPERIMENTE WAGEN!

MITTWOCH, 04.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Zukunftsweisende Wege mit wissenschaftlicher Unterstützung finden

» DASEINSVORSORGE SICHERN!

MITTWOCH, 11.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

**Kommunale Angebote und Einrichtungen mithilfe neuer Organisationsformen
und Finanzierungsansätze aufrechterhalten**

» INNEN ENTWICKELN!

DIENSTAG, 17.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Stadtzentren und Ortskerne als lebendige Wohn- und Lebensorte stärken

» ALLIANZEN BILDEN!

DIENSTAG, 24.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Den Handlungsspielraum der Kommunen mit neuen Partnern erweitern

» VIELFALT LEBEN!

DIENSTAG, 01.12.2020 10:00 - 12:30 UHR

Die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft vor Ort aktiv nutzen

» INTERKOMMUNAL AGIEREN!

DIENSTAG, 08.12.2020 10:00 - 12:30 UHR

Lösungen für Kommunen im regionalen Schulterschluss gestalten

Anmeldung

Für die Auftaktveranstaltung bis spätestens 21. Oktober 2020, für alle thematischen Veranstaltungen bis **eine Woche vor** Veranstaltungsbeginn online auf der Webseite zur Fördermaßnahme anmelden: www.kommunen-innovativ.de/anmeldung. Alle Veranstaltungen werden als Online-Videokonferenzen durchgeführt. Die Zugangsdaten erhalten Sie jeweils vor der Veranstaltung direkt per Email.



Mittwoch, 28. Oktober 2020: **Was macht Kommunen innovativ?**

Programm

9:20	Technische Einführung (optional) » Begleitvorhaben KomKomIn	11:00	Pause
9:30	Begrüßung » MinDirig'in Oda Keppler, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	11:20	Von Jetstreams und lokalen Regenschirmen - Dynamiken der Stadtentwicklung und Lösungen für Kommunen aus der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ » Jan Abt, Lutke Blecken und Julia Diring, Begleitvorhaben KomKomIn
9:40	Die BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“ » Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)	12:00	Verabschiedung des Memorandums „Kommunen innovativ erhalten“
9:50	„Was macht Kommunen innovativ?“ » Prof. Dr. Harald Welzer, Europa-Universität Flensburg (FuturZwei)	12:20	Vorstellung der Online-Veranstaltungsreihe „Was macht Kommunen innovativ?“ » Begleitvorhaben KomKomIn
10:20	Reflexionen und Perspektiven Keyspeaker*innen der Fachkonferenzen 2016 bis 2019 » Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn, Institut für Transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS) » Prof. Dr. Uwe Schneidewind, ehemals Wuppertal Institut » Prof. Dr. Gesine Schwan, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform » Prof. Dr. Stefan Siedentop, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)	12:30	Ende der Online-Auftaktveranstaltung Moderation: » Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie





» EXPERIMENTE WAGEN!

MITTWOCH, 04.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Zukunftsweisende Wege mit wissenschaftlicher Unterstützung finden

Vorhandene und bisher bewährte Modelle und Instrumente, um neue und bessere Lösungen zu ergänzen, sind stets mit einem Wagnis verbunden. Erforderlich sind Impulse, die – von außen kommend – neu zu denken helfen: So kann das Problembewusstsein in den Kommunen geweckt und der Blick über das Alltagsgeschäft hinaus für neue Herangehensweisen geschärft werden. „Kommunen innovativ“ weist auf, dass sich die Partnerschaft mit Forschungseinrichtungen lohnt, um Lösungen nicht nur gemeinsam zu entwickeln, sondern auch umzusetzen. Vor Ort erfordert dies Mut, Freiräume und Zeit, um ein vertrauensvolles Miteinander von Kommunen und Wissenschaft aufzubauen.

» **Transformativ und Transdisziplinär?**

Ein (nicht mehr) neuer Forschungsansatz für die Zukunft der Kommunen

Dr. Jens Libbe,
Deutsches Institut für Urbanistik (SynVer*Z)

» **Kommune und Wissenschaft – neue Partnerschaften zwischen Stolpersteinen und Erfolgserlebnissen**

Jan Abt und Julia Diringer,
Deutsches Institut für Urbanistik (KomKomIn)

» **Der kommunale Blick zurück – drei Berichte**

» **In der Reflexion: Kommentar**

Dr. Susanne Schön, inter 3 – Institut für Ressourcenmanagement

Moderation:

» Jan Abt, Deutsches Institut für Urbanistik

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «

» DASEINSVORSORGE SICHERN!

MITTWOCH, 11.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Kommunale Angebote und Einrichtungen mithilfe neuer Organisationsformen und Finanzierungsansätze aufrechterhalten

Daseinsvorsorge und öffentliche Dienstleistungen bilden den Kern kommunaler Aufgaben. Ein deutlicher Bevölkerungsrückgang stellt vor allem für ländlich geprägte Kommunen eine große Herausforderung dar – mit Blick auf die Zukunft der kommunalen Daseinsvorsorge und die Vorhaltung der hierfür notwendigen technischen und sozialen Infrastrukturen. Die Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und der Lebensqualität macht es nötig, Infrastrukturen und Leistungsangebote effizienter zu organisieren. „Kommunen innovativ“ zeigt neue Finanzierungs- und Organisationsformen für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Daseinsvorsorge auf.

» **TempALand: Umgang mit multilokalen Lebensweisen**

Prof. Dr. Frank Othengrafen, TU Dortmund

» **KuDeQua: Quartierslabore – Bürgerschaftlich getragene Finanzierungs- und Organisationsmodelle**

Elke Dahlbeck und Dajana Schlieter, Institut Arbeit und Technik

» **KOMOBIL2035: Ehrenamtliche Mobilitätsangebote zur Sicherung der Erreichbarkeit von Daseinsvorsorgeangeboten**

Thomas Eble, Regionalverband Ostwürttemberg

» **Externer Blick: Erfolgsfaktoren zur Sicherung der Daseinsvorsorge**

Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg

Moderation:

» Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «



» INNEN ENTWICKELN!

Dienstag, 17.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Stadtzentren und Ortskerne als lebendige Wohn- und Lebensorte stärken

Gerade Städte und Regionen mit Bevölkerungsrückgang sind bestrebt, Wohn- und Gewerbeflächen auszuweisen, um neue Bevölkerungsgruppen und Betriebe anzuziehen. Für die Attraktivität der Städte und Orte ist jedoch entscheidend, dass ihre Kerne und Zentren lebendig bleiben und Bindungswirkung entfalten - zentral ist also die Entwicklung „nach innen“. Brachen werden revitalisiert, Baulücken geschlossen und die Nutzung von Bestandsimmobilien gesichert. „Kommunen innovativ“ liefert neue Planungsansätze und Finanzierungsinstrumente zur Innenentwicklung. Erarbeitet werden kommunikative und partizipative Ansätze, mit denen die Bevölkerung für die Auswirkungen des Flächenverbrauchs sensibilisiert und Grundstücks- und Immobilien-eigentümer*innen über die Chancen informiert werden, die Innenentwicklung ermöglichen.

» Flächenmanagement: Wie bestehende Unternehmen und Gewerbeflächen zukunftsfähig genutzt werden

Matthias Riepe, oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH

» LebensRäume: Instrumente zur bedürfnisorientierten Wohnraumnutzung in Kommunen

Dr. Corinna Fischer, Öko-Institut e.V.

» Externe Blicke: Erfolgsfaktoren für Innenentwicklung

» Ernst Degener, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

» Bernd Düsterdiek, Deutscher Städte- und Gemeindebund

Moderation:

» Lutke Blecken, Institut Raum & Energie

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «

» ALLIANZEN BILDEN!

Dienstag, 24.11.2020 10:00 - 12:30 UHR

Den Handlungsspielraum der Kommunen mit neuen Partnern erweitern

Kommunen können die Folgen des demografischen Wandels oft nicht mehr alleine bewältigen und nur schwer Lösungen für die immer komplexeren Herausforderungen finden – vor Ort fehlen Ressourcen, Wissen und Ideen. Deshalb gehen sie neue Bündnisse und Kooperationen mit Akteuren vor Ort ein, um über den Tellerrand hinauszuschauen, neue Konzepte zu entwerfen, kommunale Angebote gemeinschaftlich weiterzuentwickeln, Finanzierung anders zu denken und gemeinsam die Zukunft zu gestalten. „Kommunen innovativ“ zeigt neue Formate der Ansprache und Mitwirkung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und macht Mut für innovative Formen der Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und den Menschen vor Ort.

» KoDa_eG: Allianzen mit der engagierten Bürgerschaft: Genossenschaften als zukunftsweisendes Kooperationsformat

Prof. Dr. Thomas Klie, Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze)

» LAZIKN2030: Allianzen mit Jugendlichen: Bewährte und neue Formate der Kooperation

Birgit Böhm, mensch und region

» Wie können wir Allianzen bilden?

Dr. Lilian Schwalb, Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement

Moderation:

» Dr. Stephanie Bock, Deutsches Institut für Urbanistik

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «



» VIelfalt Leben!

Dienstag, 01.12.2020 10:00 - 12:30 UHR

Die Chancen einer vielfältigen Gesellschaft vor Ort aktiv nutzen

Zuwanderung und eine gelingende Integration sind relevante gesellschaftspolitische Handlungsfelder und große Potenziale für die Zukunft schrumpfender Regionen. Die oftmals nur wenigen Unterstützungs- und Beratungsangebote für Zugewanderte und Migrant*innen in diesen Regionen bilden jedoch Hürden im Alltag und beim Ankommen.

Die „Kommunen innovativ“ Projekte setzen Impulse, wie in einer vielfältigen Gesellschaft Zugänge zum Arbeitsmarkt und zu Ausbildungsmöglichkeiten in den Städten und Gemeinden geschaffen und gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe befördert werden können.

» IN²: Dauerhafte Integration von Zuwanderern in ländlichen Regionen

Marina Jentsch, Institut für Technologie und Arbeit e.V.

» MIGOEK: Wirtschaftskraft von Migrant*innen fördern und nutzen

Prof. Dr. Leonie Wagner und Julia Yildiz,
HAWK Hochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

» MOSAIK: Zukunftsfähige heterogene Stadtquartiere

Prof. Dr. Susanne Frank und Dr. Thomas Terfrüchte,
Technische Universität Dortmund

» Der Blick von außen

Dr. Klaus Ritgen, Deutscher Landkreistag

Moderation:

» Julia Diring, Deutsches Institut für Urbanistik

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «

» INTERKOMMUNAL AGIEREN!

Dienstag, 08.12.2020 10:00 - 12:30 UHR

Lösungen für Kommunen im regionalen Schulterschluss gestalten

Kräfte und Ressourcen der einzelnen Kommunen sind endlich – doch nicht alle kommunalen Angebote müssen von jeder Kommune selbst erbracht werden, wenn in der Region auf einen Kooperationswillen aufgebaut werden kann. Es gilt, eine Vertrauenskultur der interkommunalen Zusammenarbeit aufzubauen und Spielregeln der Zusammenarbeit zu entwickeln. So können gemeinsam getragene Lösungen umgesetzt werden. „Kommunen innovativ“ liefert Prinzipien und Modelle für eine interkommunale Kooperation, um regional angepasste Angebote der Daseinsvorsorge zu erarbeiten oder die gemeinsame Entwicklung von Ortszentren voranzubringen.

» KIF: Kommunaler Innenentwicklungsfonds

Detlev Kohlmeier, Landrat Landkreis Nienburg

» lebensWert: Ganzheitliches Entwicklungsmanagement in hessischen Kommunen

Alexander Heppe, Bürgermeister Stadt Eschwege

» Externer Blick: Erfolgsfaktoren für interkommunale Zusammenarbeit

Dr. Markus Brohm, Deutscher Landkreistag

Moderation:

» Katrin Fahrenkrug, Institut Raum & Energie

» JETZT INFORMIEREN UND ANMELDEN «